

Abteilung

Kraftsport

Fachbereich:
LSW-Spezialsport



**Turnverein Hahnenbach
1961 e. V.
55606 Hahnenbach**

Hahnenbach, den 12.08.2008

LSW - Europameisterschaften 2008 in Jüterbog

Willi Wolfram und Jens Bruska jeweils 2mal Europameister

Hahnenbacher Athleten gewinnen insgesamt 26 Medaillen für Deutschland / Neuer Deutscher Mannschaftsrekord in der Altersklasse M50 mit dem 50 Kilo Ultrastein

JÜTERBOG / DEUTSCHLAND – Wenn es bei den Olympischen Spielen in Peking für die Deutschen noch wenig Grund zu jubeln gibt, so herrscht beim Turnverein Hahnenbach in diesen Tagen überschwängliche Freude. Erstmals nahmen die Hahnenbacher Kraftsportler an Europameisterschaften des LSW-Spezialsport Verbandes teil. LSW steht für Laufen, Springen, Werfen und bedeutet für die Aktiven eine Erweiterung der leichtathletischen Speisekarte.

Insgesamt 10 Nationen Ungarn, Polen, Frankreich, Litauen, Österreich, Schweiz, Irland, Rumänien, Großbritannien und Deutschland hatten ihre Athleten in allen Altersklassen in den Spreewald nach Jüterbog entsandt. Vom TV Hahnenbach starteten für Germany in der Altersklasse M-40 Jens Bruska und Erik Franz. In der Altersklasse M-50 Thomas Bertram und Willi Wolfram, sowie Rolf Schwabbacher in der Altersklasse M-55.

An drei Tagen wurden insgesamt 17 Disziplinen, sowie zwei Rahmenwettbewerbe mit insgesamt 150 Versuchen pro Teilnehmer angeboten. Die Athleten des TV Hahnenbach waren in allen Disziplinen am Start, was gewaltig an den Kräften zehrte.

Die Erwartungen der TVH-Aktiven beliefen sich im Vorfeld auf gute Leistungen und Platzierungen. Doch schon am ersten Tag hatte man zur eigenen Überraschung zwei Silber- und drei Bronzemedailles erkämpft. Damit hatten sich die Nominierungen der Hahnenbacher schon gerechtfertigt.



(v.l.n.r.) 2. Willi Wolfram, 1. Heinz Weber (Deutschland - TuS Roland Brey) und 3. Thomas Bertram.



(v.l.n.r.) Janusz Chilmanowicz (Polen), Jens Bruska. Nicht im Bild der 3. Robert Piotrowski (Polen).

Doch es sollte am zweiten Wettkampftag noch besser kommen. Beim 50 Kilo Ultrasteinstoßen schockte Willi Wolframm gleich zu Beginn des Wettkampfes die Konkurrenz, wovon sie sich nicht mehr erholen konnte. Mit der Weite von 3,39 Meter, nicht gerade seine Lieblingsdisziplin, wurde er „Europameister 2008“, vor Heinz Weber vom TuS Roland Brey (3,34 m) und seinem Vereinskameraden Thomas Bertram (3,16 m). In dieser Altersklasse waren die Hahnenbacher aber angetreten den Deutschen Mannschaftsrekord (9,22 m) zu verbessern. Als dritter im Mannschaftsteam musste Rolf Schwabbacher jetzt noch die Weite von 2,68 Meter erzielen um den Rekord zu holen. Schon im ersten Versuch legte er mit der Weite 2,75 Meter den Grundstein für den neuen Deutschen Mannschaftsrekord. Mit persönlicher Bestleistung von 3,04 Meter im zweiten von sechs Versuchen freute sich das Team den Rekord um 37 Zentimeter auf 9,59 Meter verbessert zu haben.



Die Gesamtweite von 9,59 Meter bedeute neuer Deutscher Mannschaftsrekord in der Altersklasse M50 TV Hahnenbach in der Besetzung (v.l.n.r.) Thomas Bertram, Rolf Schwabbacher und Willi Wolframm.

Der Tag sollte aber noch besser werden, denn Jens Bruska erkämpfte sich den „Europameistertitel 2008“ beim Speerorama, überraschend vor zwei sehr starken Polen. Speerorama ist ein einarmiger Kugelschleudwurf über den Kopf aus dem Stand (Speerwurftechnik) mit drei verschiedenen Kugeln 2,0 kg, 2,5 kg und 3,0 kg schwer.

Trotz harter und langer Wettkämpfe, die an den beiden ersten Tagen von morgens 9.00 bis 22.00 Uhr absolviert wurden, sollte auch der dritte Tag ein Jubeltag für die Hahnenbacher werden.

Jens Bruska (M-40) und Willi Wolframm (M-50) sind bei den Hahnenbachern die Speerwurfspezialisten, was sich beim Keulenwurf (500 gr.) für beide positiv auszahlte. Beide hatten ihre Konkurrenten voll im Griff und wurden jeweils „Europameister 2008“.



Thomas Bertram beim Keulenwurf (links) und beim Gewichtswurf mit dem Super Heavy Weigth - 25,4 kg (rechts).

Die Bilanz der Hahnenbacher konnte sich mit insgesamt 26 Medaillen (4mal Gold – 10mal Silber – 12mal Bronze) für Deutschland sehen lassen. Davon entfielen auf Willi Wolframm (M-50) 2mal Gold, 4mal Silber und 3mal Bronze, auf Jens Bruska (M-40) 2mal Gold, 1mal Silber und 3mal Bronze und auf Thomas Bertram (M-50) 5mal Silber und 6mal Bronze. Erik Franz landete viermal und Rolf Schwabbacher (M-55) zweimal auf dem undankbaren vierten Rang und verpassten jeweils knapp den Sprung auf das Siegerpodest.

2009 finden im ungarischen Tata die nächsten Weltmeisterschaften im LSW-Spezi sport statt. Die Hahnenbacher hoffen, dass sie nach 2003 auch dort wieder an den Start gehen dürfen.



Die Athleten des TV Hahnenbach (v.l.n.r.) Rolf Schwabbacher, Thomas Bertram, Jens Bruska, Willi Wolframm und Erik Franz verabschiedeten sich beim Publikum für die lautstarke Unterstützung anlässlich dieser Europameisterschaften 2008.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach
Bericht und Fotos
Rolf Schwabbacher*